SCHLOSSGARTEN
Riggisberg

Jahresbericht 2018

Begegnen. Bewegen. Leben.

Schmuckkörbchen (längliche Samen): Fotos Seiten 3 und 12
Ringelblume (rundliche Samen): Foto Seite 12
Samen aus der Produktion des Schlossgarten Riggisberg

Inhalt

- Jahresbericht 5
- Mitglieder Verwaltungsrat 16
- Mitglieder Geschäftsleitung, Ärzteschaft, Apotheker 17
- Seelsorge, Revisionsstelle 18
- Erfolgsrechnung 20
- Angaben zu Bewohnenden 21
- Mitarbeitende nach Departement 22

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der neue Name «Schlossgarten Riggisberg» mit dem modernen und frischen Erscheinungsbild hat sich im Jahr 2018 etabliert und bewährt. Wir richten alle Aktivitäten und Entwicklungen unserer Organisation auf die UNO-Behindertenrechtskonvention aus.

Strategie 2018+

Mit Unterstützung unserer Mitarbeitenden und Bewohnenden wurde im letzten Jahr intensiv an der Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie gearbeitet. So hatten die Mitarbeitenden und Bewohnenden an mehreren Workshops Gelegenheit, ihre Anregungen und Rückmeldungen zur Strategie 2018+ einzubringen. Die Ideen unserer Bewohnenden sind zudem über den Bewohnendenrat mitberücksichtigt worden.

Der Anspruch auf ein selbstbestimmtes Leben und nach gesellschaftlicher Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen prägt die strategische Ausrichtung des Schlossgarten Riggisberg. Wir sind überzeugt, dass Begegnungen die Voraussetzung für Entwicklungen verschiedenster Art bilden und damit ein Grundstein gelegt wird, dass beeinträchtigte Menschen ein erfülltes Leben in unserer Gesellschaft führen können. Um Begegnungen zu ermöglichen, braucht es einen attraktiven Begegnungsort. Als eine Massnahme wurde im März 2018 unser Bed and Breakfast im Schloss eröffnet.

Das Interesse an diesem Angebot und die Buchungen sind überwältigend. Gleichzeitig haben wir mehrere öffentliche Veranstaltungen im Kulturbereich durchgeführt, zu welchen wir neben Bewohnenden und Mitarbeitenden auch die breite Bevölkerung eingeladen haben. So öffnen wir den Schlossgarten Riggisberg weiter für Begegnungen, Bewegungen und ein Leben miteinander.

Ethik-Leitlinien

Im Frühsommer fanden zwei Workshops mit Mitarbeitenden als Einführung ins Thema Ethik statt. Daraus entstanden ethische Leitlinien, welche von den Führungspersonen diskutiert, auch im Bewohnendenrat besprochen und dann verabschiedet wurden. Unsere Ethik-Leitlinien zeigen auf, welche Werte für unser Zusammenarbeiten und Zusammenleben im Schlossgarten Riggisberg prägend sind. Sie finden sie als Beilage zu diesem Jahresbericht.

Zusätzlich haben wir im Herbst/Winter 2018 Mitarbeitende zu Moderatorinnen und Moderatoren von ethischen Fallbesprechungen ausgebildet. Ab 2019 unterstützen diese Personen anspruchsvolle Ethik-Gespräche, in welchen Wertekonflikte thematisiert werden.

Recovery-Weiterbildung

Der Begriff Recovery bedeutet wörtlich «Wiederherstellung, Gesundung, Genesung». Ziel der Recovery-Weiterbildung ist, dass Menschen, die eigenen Gesundungswege und ihre Erfahrungen nutzen, um anderen Betroffenen hilfreich zur Seite zu stehen.

Um dies zu unterstützen, haben wir im Schlossgarten Riggisberg erstmals eine Recovery-Weiterbildung für interessierte Menschen mit Beeinträchtigungen gestartet. Diese wird durch Fachpersonen von Pro Mente Sana geleitet und im Mai 2019 abgeschlossen. Es nahmen 10 interne und 3 externe Personen teil.

Sommerfest mit klangantrisch

Zur weiteren Öffnung des Schlossgarten Riggisberg haben wir 2018 das Sommerfest erstmals gemeinsam mit dem Familientag des Festivals klangantrisch durchgeführt. Dieser bunte und fröhliche Tag fand bei bester Witterung statt. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an Konzerten, artistischen Darbietungen und Theaterstücken erfreuen. Es gab zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten und für die jüngeren Besuchenden Attraktionen wie z.B. Kamel- und Eselreiten.

Niederschwellige Arbeitsintegration

Seit September 2018 gibt es im Schlossgarten Riggisberg ein neues Beschäftigungsangebot für unsere Bewohnenden. Die niederschwellige Arbeitsintegration umfasst die aufsuchende Arbeitsintegration.

Die Teilnehmenden üben, sich in einer Struktur besser und selbständiger zu bewegen und aufzuhalten. Das Angebot umfasst weiter ein Arbeitstraining mit dem Ziel, dass die Teilnehmenden nach einer bestimmten Zeit die Anforderungen selber bewältigen können. In einer bis 4 Personen umfassenden Kleingruppe sind sinnstiftende Arbeiten möglich, zum Beispiel produktive, kreative und musische.

Die niederschwellige Arbeitsintegration hat sehr schnell grossen Anklang gefunden und sich für Bewohnende bewährt, die Schwierigkeiten haben, an den Arbeitsangeboten in grösseren Gruppen teilzunehmen oder einem – wenn auch geringen – Produktionsdruck nicht standhalten können.

Personalsituation

Wie in vielen anderen Organisationen im Gesundheitswesen gestaltet sich auch im Schlossgarten Riggisberg die Suche nach qualifiziertem Fachpersonal zunehmend herausfordernd. Insbesondere in der Berufsgruppe der Dipl. Pflegefachpersonen HF (Schwerpunkt Psychiatrie) herrscht auf dem Arbeitsmarkt ein Fachkräftemangel. Aus diesem Grund ist es sowohl für den Verwaltungsrat wie auch für die Geschäftsleitung wichtig, für bestehende und künftige Mitarbeitende als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Zu diesem Zweck wurden die Grundlagen für das Gewinnen und Halten von Mitarbeitenden überarbeitet und bedeutend modernisiert.

Seit 2018 steht den Mitarbeitenden zudem die Personalkommission als Ansprechgruppe zur Verfügung. Es finden 2× jährlich Gespräche zwischen der Geschäftsleitung und der Personalkommission statt, an welcher generelle Anliegen von Mitarbeitenden eingebracht, diskutiert und weiterbearbeitet werden.

Bau und Liegenschaften

Bereits im Jahr 2017 wurden sämtliche Gebäude des Schlossgarten Riggisberg durch eine unabhängige Fachstelle auf ihren Zustand überprüft. Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für die weitere Umsetzung der Immobilien-Strategie, welche Teil der Unternehmensstrategie 2018+ ist. Im Jahr 2018 haben wir das Foyer im Schloss sanft saniert und das Holzerhaus rückgebaut. Verschiedene geeignete Abbruchmaterialien aus dem Holzerhaus sollen zu Produkten weiterverarbeitet und später im Eggladen angeboten werden.

Anfangs November 2018 fand ein Workshop statt, an dem sich die Teilnehmenden unter anderem mit der Frage befasst haben, welches die heutigen und zukünftigen Wohnbedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden sind. An diesem Workshop nahmen Bewohnende, Mitglieder der Personalkommission, der Technische Dienst, Bereichsleitende und Mitglieder der Geschäftsleitung teil. Geleitet und begleitet wurde der Workshop von Vertreter/innen der Berner Fachhochschule (Architektur, Pflegeforschung, Kunst und Design). Ein Expertenbericht mit Empfehlungen dient als Grundlage, um 2019 eine detaillierte Sanierungs- und Umbauplanung für unsere Wohnliegenschaften vorzunehmen.

2018 wurde der Parkplatz im Arealkern aufgehoben und an die Peripherie verlegt. Eine Ideensammlung bei Bewohnenden und Mitarbeitenden hat ergeben, dass der ehemalige Parkplatz zu einer multifunktionalen Begegnungszone umgestaltet werden soll. Das Projekt wurde ausgeschrieben und der Planungsauftrag an die Fachgruppe SpielRaum vergeben. Für die Umsetzungsplanung ist Partizipation zentral: Mit der Gestaltung des Arealkerns konnten sich nebst unseren Bewohnenden und Mitarbeitenden auch die Schüler/innen von Riggisberg, die Kinder der Kita Riggisberg und die Einwohnenden der Gemeinde Riggisberg befassen. Die Umsetzung soll nach Kreditsprechung des Verwaltungsrats im Jahr 2019 erfolgen.

Zum Schluss

Der Schlossgarten Riggisberg ist und bleibt in Bewegung gemäss unserem Motto **Begegnen. Bewegen. Leben.** Bewegung und Partizipation standen denn auch 2018 im Zentrum und trugen bei zur Umsetzung unseres Auftrags: Die professionelle Begleitung und Unterstützung der Menschen, die bei uns leben.

Schmuckkörbchen
Botanisch: Cosmea bipinnatus

Das einjährige Schmuckkörbchen ist eine typische Sommerblume in unterschiedlichen Farben von Weiss bis Karminrot. Es schmückt Blumenbeete und passt in farbenfrohe Sträusse.

Ringelblume
Botanisch: Calendula officinalis

Die Ringelblume wurde bereits im Mittelalter in Klostergärten angebaut. Bis heute wird ihre heilende Wirkung in der Medizin und in der Kosmetik sehr geschätzt.

Pflanzenstecker aus heimischem Fichtenholz

Ringelblumen und Schmuckkörbchen säen
- Auf dem Fensterbrett ab Mitte März in Töpfen oder Aussaatschalen
- Im Freien ab Mitte Mai an einem sonnigen Standort

Samen leicht mit Erde bedecken, regelmässig feucht halten und vor Schneckenfrass schützen.

- Platzbedarf Ringelblumen (rundliche Samen): ungefähr sechs bis acht Pflanzen pro Quadratmeter
- Platzbedarf Schmuckkörbchen (längliche Samen): ungefähr drei Pflanzen pro Quadratmeter

Verwaltungsrat (VR)

(Amtsdauer bis 30. Juni 2021)

	im Amt seit
Präsident/Präsidentin des VR	
Rudolf Gerber, Dr. oec., Zollikofen (bis 13.06.2018)	2010
Annamarie Dick, Gemeindeschreiberin, Grosshöchstetten (ab 13.06.2018)	2006
Vizepräsident VR	
Kurt Böhler, Sozialarbeiter, Konolfingen	2006
Mitglieder VR	
Thomas Liechti, Leiter Bildung + Kultur Gde. Wohlen, Guggisberg	2005
Ueli Laedrach, dipl. Arch. BSA SIA, Bern (bis 13.06.2018)	2006
Hans Brönnimann, dipl. Meisterlandwirt, Noflen	2009
Bruna Roncoroni, Abteilungsleiterin Soziales Stadt Thun, Bern	2015
Martin Gafner, Mitglied der Geschäftsleitung Inventhos AG Bern, Ittigen	2017
Sarah Schläppi, Dr. jur., Rechtsanwältin, Muri bei Bern (ab 13.06.2018)	2018
Evelin Antoinette Tamborini, dipl. Architektin ETHZ, Bern (ab 13.06.2018)	2018

Geschäftsleitung

- Regula Mader, Direktorin
- Karin Kehl, Leiterin Departement Wohnen & Entwicklung
- Ursula von Bergen, Leiterin Departement Arbeit, Beschäftigung & Integration
- Kathrin Tschumi, Leiterin Departement Personal
- Luca Lo Faso, Leiter Departement Zentrale Dienste

Ärzteschaft

- Heike Duft, Dr. med., prakt. Ärztin FMH, Heimärztin
- Psychiatrische Versorgung durch das PZM Psychiatriezentrum Münsingen
- Michel Gigandet, Dr. med. dent., Zahnarzt

Verantwortlicher Apotheker

- Pierre Bersier, eidg. dipl. Apotheker FPH

Seelsorge

- Magdalena Stöckli, Seelsorgerin
- Katholisches Pfarramt, Thun

Revisionsstelle

- BDO AG, Bern

Erfolgsrechnung nach Sparten

Betrieb Schlossgarten Riggisberg	2018	2017
Ertrag aus Taxen und Betriebsbeiträgen	29 040 996	29 004 173
Nebenerträge	3 198 767	2 905 198
Total Ertrag	**32 239 763**	**31 909 371**
Material- und Warenaufwand	2 328 796	2 876 054
Personalaufwand	22 749 767	22 236 210
Übriger betrieblicher Aufwand	5 961 722	5 495 425
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1 515 801	1 465 379
Total Betriebsaufwand	**32 556 086**	**32 073 067**
Finanzerfolg	-9 748	-19 660
Ergebnis, Zuweisung an Rücklage aus Leistungsvertrag	**-326 071**	**-183 356**

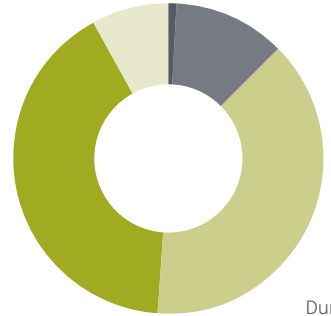
Personalliegenschaften/Landwirtschaft		
Total Ertrag Liegenschaften und Pachtbetriebe	**677 650**	**701 341**
Betriebs-, Unterhalts- und Verwaltungsaufwand	230 781	219 852
Bauprojekte	–	–
Total Aufwand Liegenschaften und Pachtbetriebe	**230 781**	**219 852**
Ergebnis, Zuweisungen freie Fonds Nebenbetriebe	**446 869**	**481 489**

CHF gerundet

Bewohnende

Anzahl Ein- und Austritte	Männer	Frauen	Total BW
1.1.2018	141	124	265
Todesfälle	–11	-6	-17
Austritte	–9	-7	-16
Eintritte	22	7	29
31.12.2017	**143**	**118**	**261**

Durchschnittsalter der Neueintretenden: 50,6 Jahre



Nach Alter	Anzahl	Anteil in %
unter 30 Jahre	3	1,1%
30 – 45 Jahre	30	11,5%
45 – 60 Jahre	101	38,7%
60 – 75 Jahre	106	40,6%
über 75 Jahre	21	8,0%
Total	**261**	**100%**

Durchschnittsalter aller Bewohnenden: 58,8 Jahre

Mitarbeitende nach Departement

	Anzahl 31.12.2018	Vollzeitstellen Ø Jahr	Anteil in %
Wohnen & Entwicklung	187	122,06	53%
Arbeit & Beschäftigung, Integration	45	25,31	11%
Zentrale Dienste	91	63,55	28%
Personal	5	3,39	1%
Brunnenzentrum	17	10,71	5%
Direktion	4	4,35	2%
Total	**349**	**229,37**	**100%**

Auch im Schlossgarten Riggisberg wird gesät.

Diesen Frühling legten Bewohnende und Mitarbeitende ein neues «Blumenbeet für Gäste» an. Bei Ihrem nächsten Besuch im Schlossgarten Riggisberg dürfen Sie sich dort eine Blume aussuchen und pflücken. Bitte geben Sie dafür diesen Gutschein im Empfangsgebäude ab.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie unseren Eggladen und das Restaurant Brunnen!

Schlossgarten Riggisberg
Schlossweg 5
3132 Riggisberg
031 808 81 11
www.schlogari.ch
info@schlogari.ch

Eine Blume im «Blumenbeet für Gäste» aussuchen, pflücken und sich freuen.

Gutschein